

## Pflege von Holzoberflächen

Holz (Massivholz und Furnier) und Holzwerkstoffe (Platten aller Art) sind natürliche Produkte, deren Charakter, Schönheit und Gebrauchsfunktionen auch von den klimatischen Raumbedingungen abhängen. So sind Temperatur und vor allem Luftfeuchtigkeit für die Haltbarkeit von ausschlaggebender Bedeutung.

Für die Widerstandsfähigkeit der Holzoberfläche sind daneben die Wahl des Oberflächenmaterials und die richtige Pflege mit entscheidend.

Im Gegensatz zu geölten, gewachsten und geseiften Holzoberflächen benötigen trockene und ausgehärtete lackierte Flächen keine spezielle Pflege.

Falls Lackoberflächen gereinigt werden sollen, genügt im Allgemeinen ein feuchter weicher Lappen.

Bei starker Verschmutzung kann dem Wasser Seife (z.B. 5 Gramm Kernseife auf 1 Liter Wasser) oder wenig Flüssigseife zugesetzt werden. Zur Entfernung von Kalkflecken wird dem Wasser ca. 5% Essig zugegeben.

Wichtig ist in jedem Fall, dass die so gereinigten Teile hinterher nachgewaschen und mit einem weichen Lappen getrocknet werden.

Scheuernde Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden, da sie die Lackoberflächen beschädigen.

Generell nicht empfehlenswert sind Möbelpolituren, da diese die Widerstandsfähigkeit der Lackoberfläche negativ beeinflussen können.

Geölte, gewachste und geseifte Holzoberflächen müssen je nach Gebrauch von Zeit zu Zeit nachbehandelt werden. Bei geölten Treppen ist eine regelmässige Pflege unabdingbar, da die Pflegeprodukte einen Antirutsch-Effekt erzielen und somit das Ausrutschen verhindern.

Wenn keine Möglichkeit besteht, vom Möbelhersteller das richtige Pflegemittel zu beziehen, empfiehlt sich der Einsatz von wässrigen Wachsseifen oder lösemittelhaltigen, meist sehr gut riechenden Wachslösungen.

Beide Produkte werden mit einem weichen Lappen aufgetragen und anschliessend trockengerieben. Diese Verarbeitung ist einfach und unproblematisch. Bei Böden wird meist eine spezielle Seifenlösung ins Wischwasser beigegeben.

Mit Ausnahme von Fett- und Zahnpastaflecken verflüchtigen sich die Flecken mit der Zeit auf der Holzoberfläche. Fettflecken müssen vor der Pflege mechanisch entfernt werden. Zahnpastaflecken zersetzen geölte, gewachste oder geseifte Oberflächen, so dass die Reparatur nur von einem Fachmann ausgeführt werden kann.

Vorsicht ist geboten bei der Nachbehandlung mit Öl. Zum einen ist es schwierig, grössere Flächen streifenfrei nachzuölen und zum anderen sind die meisten Öle selbstentzündlich, so dass die Auftragslappen sofort nach Gebrauch mit viel Wasser ausgewaschen werden müssen.

Achtung: Mikrofaserlappen sollten nie eingesetzt werden, da diese die Lackoberfläche zerkratzen und bei geölten Flächen das Öl abtragen.